

Modul Datenbanken

Vorlesung 8

Von Anfragen zu Abfragen

IFI Wintersemester 2016/17

by Renzo Kottmann



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

Beim letzten Mal besprochen

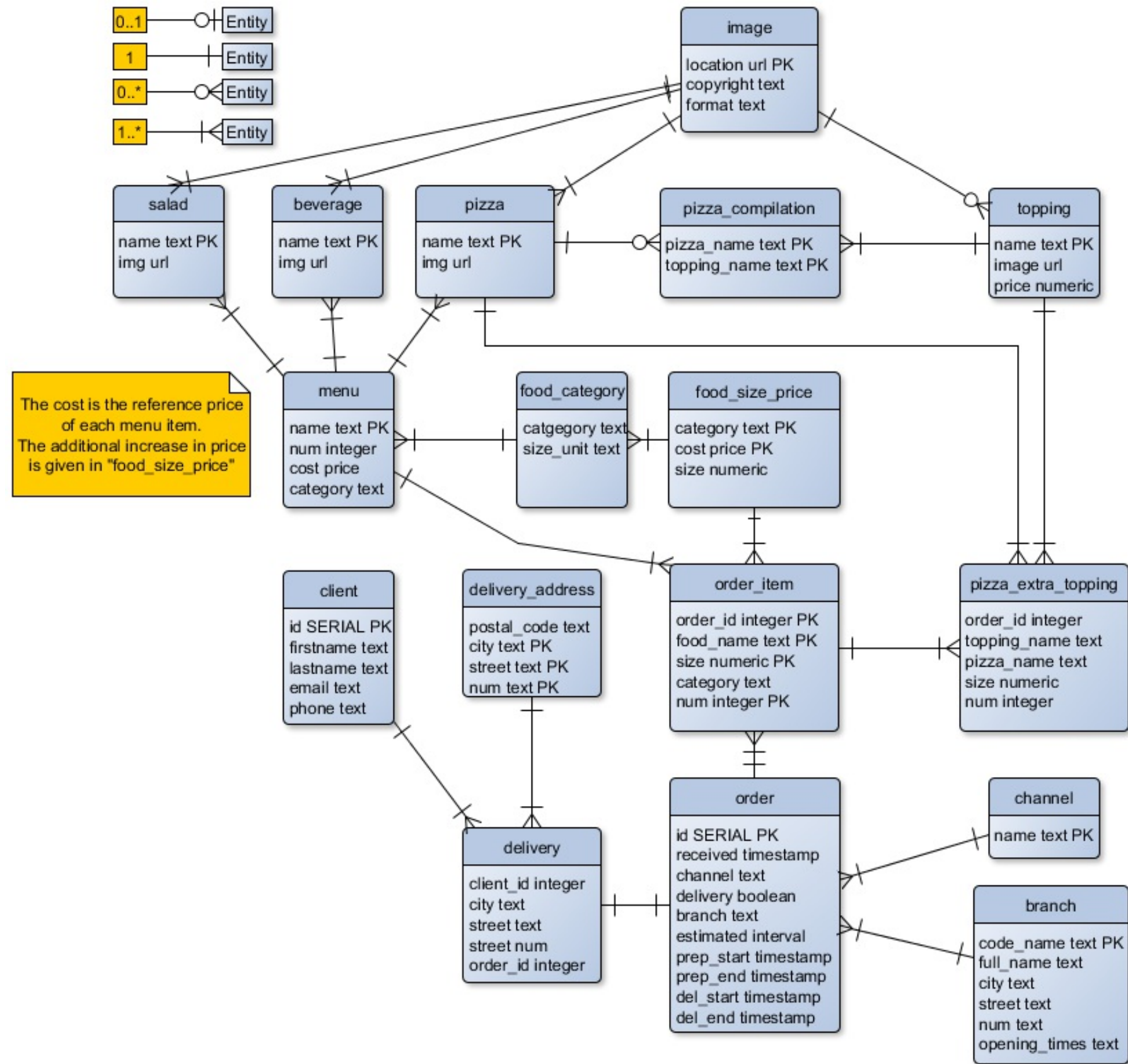
- SQL Implementierung von m-n Entitäts-Beziehungen
- Erweiterung des Datenbankmodells um Bestellungen
 - Schoene Gruppenarbeitsloesung
 - Musterloesung

Beim letzten Mal NICHT fertig besprochen

- [SQL Abfragen mit SELECT](#)

Beim letzten GAR NICHT besprochen

- [Vertiefung Wertebereiche](#)



Aufgaben:

1. Verschaffe Dir erneut einen Ueberblick ueber das ER-Diagram
2. Erzeuge eine Datenbank mit folgendem SQL Code:

[Download-Link](#)

Vertiefung Wertebereiche (Domaenen)

Arten von Daten

1. Zahlen (integer, numeric, double precision...)
2. Free Text (text, char)
3. Enumeration
4. Code-List
5. Komplexe Zusammensetzungen der oberen "einfachen Arten"
z.B. Telefonnummern, Zeitstempel (Datum + Uhrzeit)...

Enumeration & Code List

1. **Enumeration:** Liste von Werten, die in Zukunft wenig bis gar nicht geändert wird

z.B. Geschlecht = {maennlich, weiblich}

Zukuenftige Veraenderbarkeit manchmal nur schwer
vorauszu sehen!

2. **Code-List:** Liste von Werten, die in Zukunft haeufig und zu jeder Zeit geändert wird

Enumeration

Implementierung mit:

1. check constraint:

```
gender text check (gender in ['maennlich','weiblich'])
```

2. [Enumerated Types](#):

```
CREATE TYPE gender AS ENUM ('maennlich','weiblich');
```


Enumeration

Implementierung mit: CREATE DOMAIN

- Definition von eigenen Datentypen basierend of existierenden

```
CREATE DOMAIN gender AS text CHECK (  
    VALUE ~ '^maennlich|weiblich$'  
);
```

SQL Kommando: CREATE DOMAIN

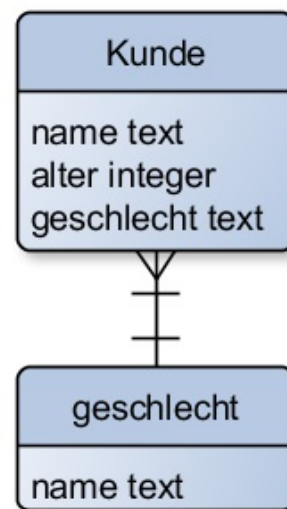
- Allgemein verwendet fuer wiederverwendbare
 - CHECK constraints
 - DEFAULTS
 - und NOT NULL
- Weiteres Beispiel:

```
CREATE DOMAIN url AS text CHECK (  
    VALUE ~ '^file|http'  
);
```

Code-List

Implementierung mit Hilfe einer Tabelle

Beispiel Kunde



```
CREATE TABLE geschlecht (  
  name text PRIMARY KEY  
);  
INSERT INTO geschlecht  
  VALUES ('maennlich'),('weiblich');  
  
CREATE TABLE kunde (  
  name text PRIMARY KEY,  
  alter integer,  
  geschlecht text  
    REFERENCES geschlecht(name)  
);  
INSERT INTO kunde (name, alter, geschlecht)  
  VALUES ('renzo','100','maennlich');
```

Von Anfragen zu Abfragen

Revisited:

Gründe fuer relationale Datenbanken:

1. Persistente, sichere und strukturierte Datenspeicherung
2. Effiziente Anfragen!

z.B.: Wieviel Umsatz machte die Pizzeria am 15.10.2015?

Revisited:

Gründe fuer relationale Datenbanken:

1. Persistente, sichere und strukturierte Datenspeicherung
2. Effiziente Anfragen!

z.B.: Wieviel Umsatz machte die Pizzeria am 15.10.2015?

- SQL hat nur einen einzigen Befehl dafuer:

SELECT

Anatomy von SELECT

```
SELECT *      -- welche Spalten sollen wie angezeigt werden  
FROM tabelle  -- Daten welcher Tabelle  
WHERE true    -- Selektionsbedingungen: nur Daten, die Kriterium entsprechen
```

Anatomy von SELECT

```
SELECT *      -- welche Spalten sollen wie angezeigt werden  
FROM tabelle -- Daten welcher Tabelle  
WHERE true    -- Selektionsbedingungen: nur Daten, die Kriterium entsprechen
```

Kann gelesen werden als:

```
Zeige mir alle Spalten der Tabelle "tabelle" an und davon alle Zeilen.
```


Anatomy von SELECT

```
SELECT *      -- welche Spalten sollen wie angezeigt werden  
FROM tabelle -- Daten welcher Tabelle  
WHERE true    -- Selektionsbedingungen: nur Daten, die Kriterium entsprechen
```

Kann gelesen werden als:

Zeige mir alle Spalten der Tabelle "tabelle" an und davon alle Zeilen.

Datenbank interpretiert das in der Reihenfolge FROM, WHERE, '*' (Spalten)

Hole aus der Tabelle "tabelle" alle Zeilen die der Bedingung 'true' entsprechen und zeige davon alle Spalten an.

Konkretes SELECT

```
SELECT *          -- * (asterisk) heisst alle spalten, wie sie sind  
FROM "order";    -- Daten der Tabelle mit dem Namen "order"
```

Boolsche WHERE Bedingung kann weggelassen werden, wenn man alle Zeilen will.

Von Anfragen zu Abfragen

ANFRAGE:

Zeig mir alle Preise pro Groesse!

ANFRAGE:

Zeig mir alle Preise pro Groesse!

ABFRAGE:

```
SELECT *  
FROM food_size_price;
```

Wie teuer ist ein Getränk der Grösse 0.3L ?

```
SELECT *  
FROM food_size_price  
WHERE size = 0.3;
```

Wie teuer ist ein Getränk der Grösse 0.3L ?

Explizite Nennung der gewünschten Spalten

```
SELECT category, cost, size  
FROM food_size_price  
WHERE size = 0.3;
```

Wie teuer ist ein Getränk der Grösse 0.3L ?

Umbenennung der gewünschten Spalten und Tabelle

```
SELECT category AS art, cost AS preis, size as groesse  
FROM food_size_price  
WHERE size = 0.3;
```


Welche Getraenke sind groesser als 0.3L ?

```
SELECT category AS art, cost AS preis, size as groesse  
FROM food_size_price  
WHERE size > 0.3;
```

Welche Getraenke sind groesser als 0.3L ?

Besssere, da praezisere Abfrage:

```
SELECT category AS art, cost AS preis, size as groesse
  FROM food_size_price
 WHERE size > 0.3
    AND
    category = 'beverage';
```

Zeig mir alle Pizza-Groessen!

```
SELECT category AS art, cost AS preis, size as groesse  
FROM food_size_price  
WHERE category = 'Pizza';
```

Zeige mir alle Getraenke-Groessen mit Masseinheit!

```
SELECT size || 'L' AS groesse_einheit  
FROM food_size_price  
WHERE category = 'beverage';
```

Zeig mir das Menu

```
SELECT *  
FROM menu;
```

Zeig mir das Menu geordnet nach Nummer!

```
SELECT *  
FROM menu  
ORDER BY num;
```

Zeig mir das Menu geordnet nach Nummer!

```
SELECT *  
FROM menu  
ORDER BY num;
```

und umgedrehte Reihenfolger

```
SELECT *  
FROM menu  
ORDER BY num DESC;
```

Wieviele Eintraege hat das Menu?

```
SELECT count(*)      -- Aggregat Funktion: Zaehle Zeilen
FROM menu
ORDER BY num DESC;
```

Aggregat Funktionen berechnen einen einzigen Wert aus einer Menge von Werten.

Es gibt einige Funktionen u.a. auch min, max und sum.

Abfragen ueber mehrere Tabellen

Revisited: Anatomy von SELECT

```
SELECT *      -- welche Spalten sollen wie angezeigt werden  
FROM tabelle -- Daten welcher Tabelle  
WHERE true    -- Selektionsbedingungen: nur Daten, die Kriterium entsprechen
```

Kann gelesen werden als:

Zeige mir alle Spalten der Tabelle "tabelle" an und davon alle Zeilen.

Revisited: Anatomy von SELECT

```
SELECT *      -- welche Spalten sollen wie angezeigt werden  
FROM tabelle -- Daten welcher Tabelle  
WHERE true    -- Selektionsbedingungen: nur Daten, die Kriterium entsprechen
```

Kann gelesen werden als:

Zeige mir alle Spalten der Tabelle "tabelle" an und davon alle Zeilen.

Es wird immer eine und nur eine Tabelle durch SELECT erzeugt, daher ist das technisch präziser:

Erzeuge und zeig mir eine virtuelle Tabelle, die folgender Anweisung entspricht:
Zeige alle Spalten der Tabelle "tabelle" an und davon alle Zeilen.

Beispiel-Tabellen

TabelleA

id	name
1	Pirate
2	Monkey
3	Ninja
4	Spaghetti

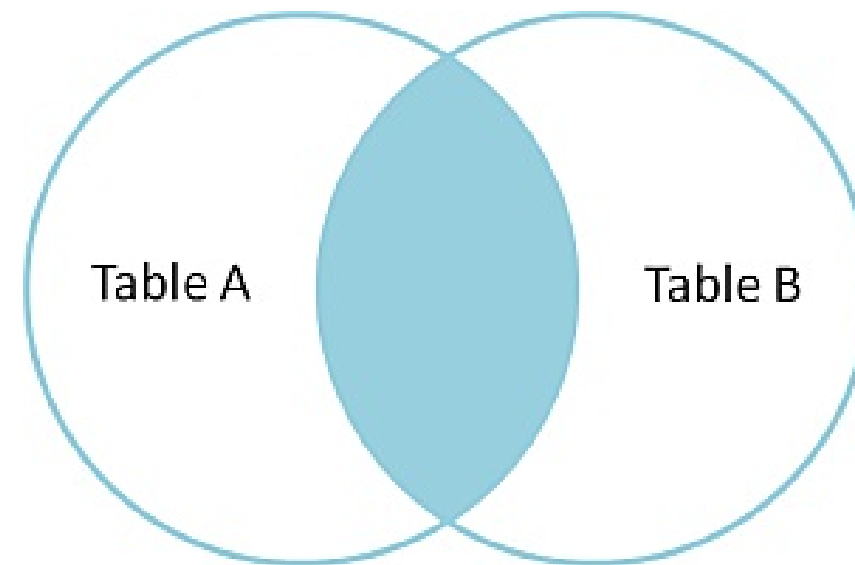
TabelleB

id	name
1	Rutabaga
2	Pirate
3	Darth Vader
4	Ninja

INNER JOIN

```
SELECT *  
FROM TabelleA AS a  
INNER JOIN  
TabelleB AS b  
ON a.name = b.name
```

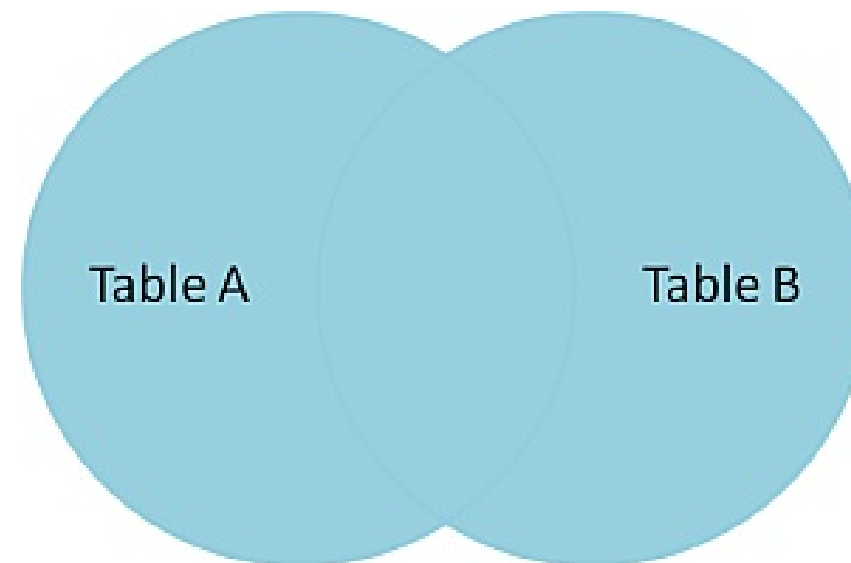
id	name	id	name
--	----	--	----
1	Pirate	2	Pirate
3	Ninja	4	Ninja



FULL OUTER JOIN

```
SELECT *  
FROM TabelleA as a  
FULL OUTER JOIN  
TabelleB as b  
ON a.name = b.name
```

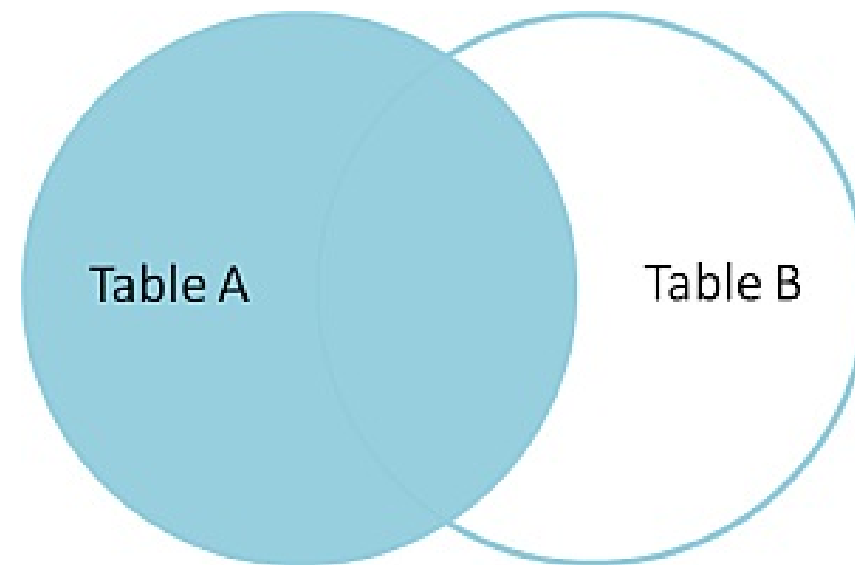
id	name	id	name
--	----	--	----
1	Pirate	2	Pirate
2	Monkey	null	null
3	Ninja	4	Ninja
4	Spaghetti	null	null
null	null	1	Rutabaga
null	null	3	Darth Vader



LEFT OUTER JOIN

```
SELECT *  
FROM TabelleA AS a  
LEFT OUTER JOIN  
TabelleB AS b  
ON a.name = b.name
```

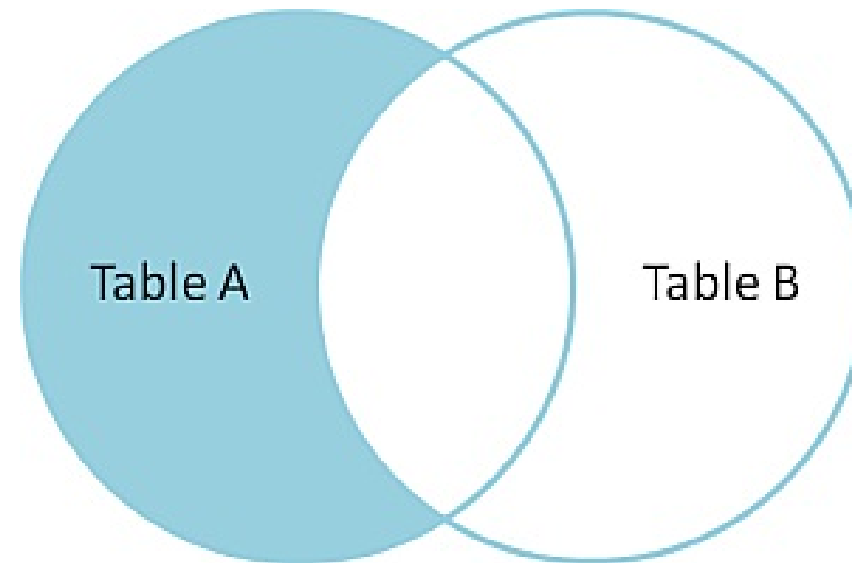
id	name	id	name
--	----	--	----
1	Pirate	2	Pirate
2	Monkey	null	null
3	Ninja	4	Ninja
4	Spaghetti	null	null



LEFT OUTER JOIN: nur Zeilen von TabelleA

```
SELECT *  
FROM TabelleA AS a  
LEFT OUTER JOIN  
TabelleB AS b  
ON a.name = b.name  
WHERE b.id IS null
```

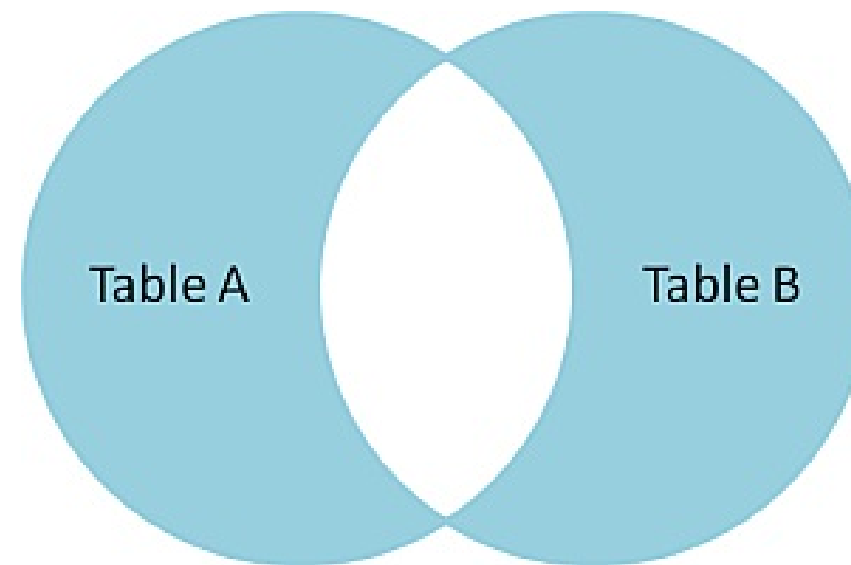
id	name	id	name
--	----	--	----
2	Monkey	null	null
4	Spaghetti	null	null



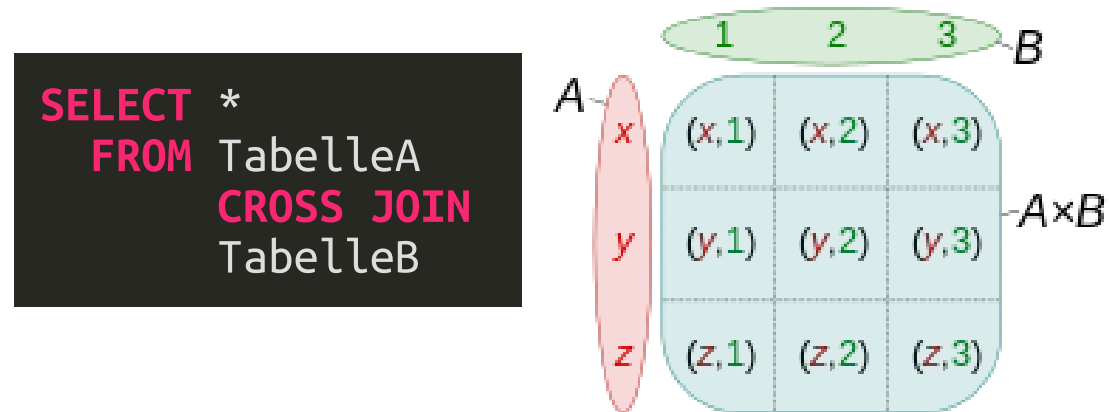
FULL OUTER JOIN: nur exklusive Zeilen

```
SELECT *  
FROM TabelleA AS a  
FULL OUTER JOIN  
TabelleB AS b  
ON a.name = b.name  
WHERE a.id IS null  
OR  
b.id IS null
```

id	name	id	name
--	----	--	----
2	Monkey	null	null
4	Spaghetti	null	null
null	null	1	Rutabaga
null	null	3	Darth Vader

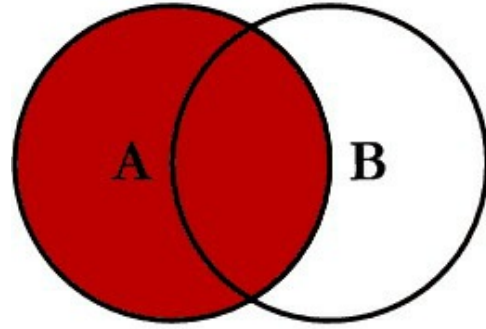


CROSS JOIN: Erzeugt kartesisches Produkt

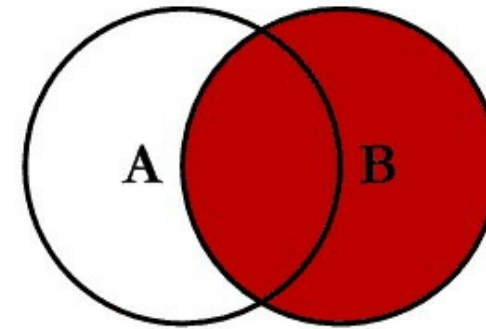


In einfachen Worten: Verbindet jede Zeile der TabelleA mit jeder Zeile der TabelleB

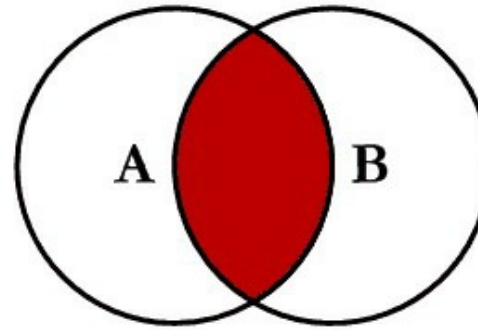
SQL JOINS



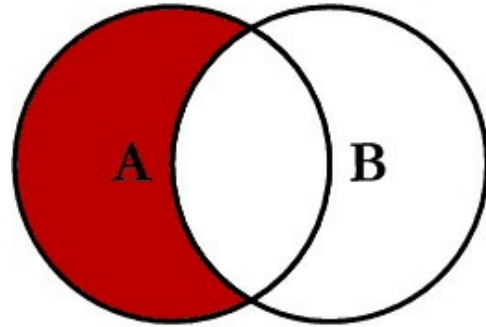
```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
LEFT JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
```



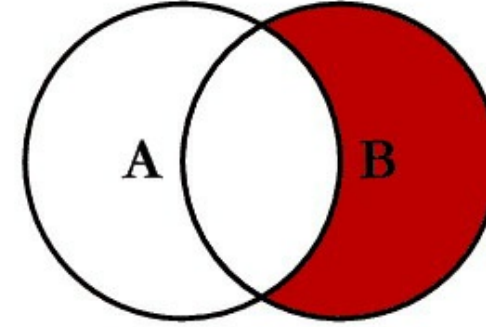
```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
RIGHT JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
```



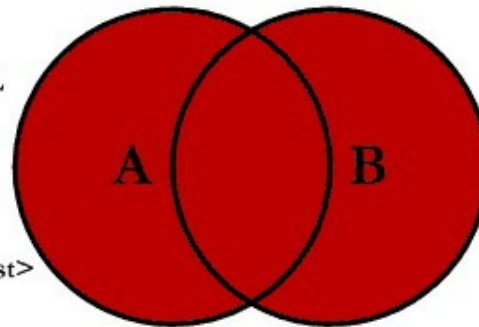
```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
INNER JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
```



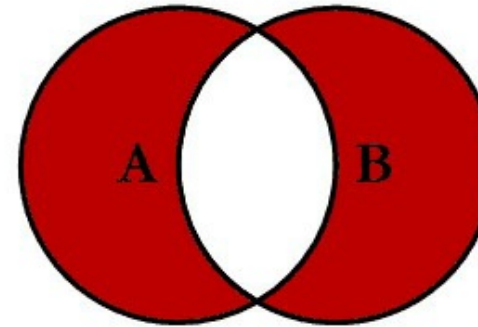
```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
LEFT JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
WHERE B.Key IS NULL
```



```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
RIGHT JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
WHERE A.Key IS NULL
```



```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
FULL OUTER JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
WHERE A.Key IS NULL
OR B.Key IS NULL
```



```
SELECT <select_list>
FROM TableA A
FULL OUTER JOIN TableB B
ON A.Key = B.Key
WHERE A.Key IS NULL
OR B.Key IS NULL
```

© C.L. Moffatt, 2008

Diskussion zu Visualisierung von SQL-joins

- [Original Artikel mit Venn-Overview](#)
- [Diskussion und alternative Darstellung](#)
- [Kategorisierung nach JOIN-Typen](#)

Referenzen:

- M. Unterstein and G. Matthiessen, Relationale Datenbanken und SQL in Theorie und Praxis. Berlin, Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg, 2012.